

Überetsch Unterland



Rüstig und geistig sehr rege

KALTERN (br). Rüstig und geistig sehr rege ist Maria Flor Wurz (Dritte von links), die ihren 100. Geburtstag feierte. Mit ihr freuen sich die Kinder Hedwig, Luise, Josef, Maria und Rupert (im Bild von links).

3

Hundertjährige hat Kaltern, seit Maria Flor Wurz am 14. August dieses biblische Alter erreichte. Zwei weitere Kalterer Frauen sind derzeit im hundertsten Lebensjahr.

SAMSTAG, 17.8.
Tag 32° Nacht 19°
Sonnenschein mit harmlosen Wolken.

SONNTAG, 18.8.
Tag 32° Nacht 19°
Recht freundlich: Sonne und Wolken.

MONTAG, 19.8.
Tag 30° Nacht 20°
Sonnenschein mit harmlosen Wolken.

TRAUER UM...

Ignaz Brigl



GIRLAN. Ob als Weinproduzent und Weinhändler oder als Spitzenvertreter bei verschiedenen Veranstaltungen rund um die edlen Tropfen: Ignaz Brigl (im Bild) war eine große Persönlichkeit der Südtiroler Weinwirtschaft. Am Donnerstag ist der Seniorchef des Eppaner Betriebes „Weinkellerei & Weingüter Josef Brigl“ und langjährige Eppaner Gemeinderat im Alter von 85 Jahren überraschend in Girlan gestorben. Die Nachricht von seinem Tod hat in seinem Heimatdorf und weit darüber hinaus große Trauer und Bestürzung ausgelöst. Ignaz Brigl wird am Samstag nach dem Trauergottesdienst um 18 Uhr am Girlaner Ortsfriedhof zu Grabe getragen.

Bletterbach-Bus in Aldein erfolgreich

ALDEIN. Seit über einem Monat fährt der Bletterbach-Zubringerbus täglich mehrmals das Unesco-Welterbe Geoparc Bletterbach an. Ausgangspunkt ist dabei das Dorfzentrum von Aldein, wo der Bletterbach-Bus eine Anbindung an die Buslinie Neumarkt-Weissenstein bietet. Über 1000 Besucher haben in den ersten 30 Tagen den Bus genutzt. „Dies ist eine überraschend hohe Zahl“, befinden die Verantwortlichen des Geoparc Bletterbach. In diesem Jahr ist der Dienst noch im August und im September gewährleistet.

Kaltern feiert seine Hundertjährige

GEBURTSTAG: Maria Flor Wurz vollendet 100. Lebensjahr – Feier mit Kindern, Enkeln und Urenkeln – Auch Bürgermeisterin gratuliert

VON FLORA BRUGGER

KALTERN. „Hundert Jahre alt werde ich nicht – aber schön wäre es schon“: So soll Maria Flor Wurz vor Jahren gesagt haben. Am 14. August konnte sie nun ihren 100. Geburtstag feiern, und die Schar der Gratulanten war groß.

Ein Gottesdienst leitete den Freudentag ein. Dekan Erwin Raffl dankte der Jubilarin, „die am Pfarrleben immer gerne teilnahm und auch jetzt mit 100 Jahren noch mitdenkt.“ Die Enkelkinder gestalteten den Gottesdienst mit. Für Musik bei der Feier danach sorgten ebenfalls die Enkel.

In Versform gratulierten die Urenkel: „Mir sein heint olle do – losst's enk derzähl'n –, weil die Maria Wurz 100 werd, ober koane 90 tasch ihr no geb'n“: So hieß es aus Kindermund. Tatsächlich erfreut sich die Jubilarin noch guter Gesundheit, wohnt selbständig daheim und erledigt viele Arbeiten im Alltag



Blumen zum Geburtstag überreichte die Bürgermeisterin Gertrud Benin Bernard (rechts) Maria Flor Wurz.

noch selbst. Stricken und Watten mit ihren Freunden in der Seniorenrunde bereiten ihr viel Freude und Kurzweil. Maria Flor Wurz ist eine weltoffene Frau, interessiert sich für alles, was in der näheren und weiteren Um-

gebung passiert und entdeckte in späteren Jahren auch das Reisen. Städte wie Lourdes, Wien und Rom hat sie besucht.

Viel aus dem Leben der Hundertjährigen erfuhren die Gratulanten bei der Feier, zu der Kin-

der und Schwiegerkinder, die elf Enkel und die elf Urenkel gekommen waren. Die Grüße der Gemeinde überbrachte Bürgermeisterin Gertrud Benin Bernard mit einem Blumenstrauß. „Die Jubilarin hatte kein leichtes

HINTERGRUND

Sie wirkte auch als Katakombenlehrerin

EPPAN/KALTERN (br). Maria Flor ist am 14. August 1913 in St. Pauls Berg als Bauernkind geboren. In den 1930-er Jahren wirkte sie als Katakombenlehrerin. Es war eine schwierige Zeit und eine schwierige Aufgabe. Oft, als sie das Haus verließ, wurde Flor kontrolliert. Sie tat aber, als ginge sie in den Weinberg und hatte eigens Rebschere und Brotzeit dabei. Flor ist Patin einer Glocke im Turm von St. Pauls. 1940 heiratete die Paulsnerin Franz Wurz und zog nach Kaltern. Sechs Kinder kamen zur Welt, von denen noch fünf leben.

Leben; ihren Humor hat sie sich aber immer bewahrt“, sagte die Bürgermeisterin; als junges Mädchen war sie oft im Hause Wurz und fühlte sich wie daheim. Sie erlebte Maria als Persönlichkeit.

Kleine Stars – ganz groß

VERANSTALTUNG: Musical- und Improtheater-Kurse enden mit Vorführung



Einen Song von Hannah Montana brachten die jungen Mädchen auf die Festivalbühne im Binderhof.

EPPAN. Zwei Wochen lang haben Doris Warasin und Antonia Tinkhauser, die Gründerinnen des MurXTheaters, Kinder und Jugendliche in Muscial und Improtheater eingeführt und mit ihnen geübt. Beendet wurden die Kurse mit Aufführungen im Binderhof, bei denen die Musical- und Theaterschüler ihr Können zeigen konnten. Die Kurse sind Teil des MurXFestivals, das ab jetzt jeden Sommer in Eppan stattfinden soll.



Die Kleineren glänzten mit „Superkalifragilistichexpiallegetisch“ aus dem Musical „Mary Poppins“.



Im Bild (von links): Vincent Püsch vom Jugendzentrum Westcoast, Referentin Edith Zemmer, Landeshauptmann Luis Durnwalder, Kurtinigs Bürgermeister Manfred Mayr, Wolfgang Geier von den Unterlandler Skatern und Reinhold Giovanetti vom Jugendzentrum Westcoast.

Zusage für den Skatepark

TREFFEN: Gemeinde und Jugendzentrum beim Land

BOZEN/KURTINIG. Der Kurtiniger Bürgermeister Manfred Mayr, Referentin Edith Zemmer, Reinhold Giovanetti und Vincent Püsch vom Jugendzentrum Westcoast sowie Wolfgang Geier als Vertreter der Unterlandler Skater sprachen bei Landeshauptmann Luis Durnwalder vor.

Thema des Gesprächs war der Plan, im Hof beim Bahnwärterhaus in Kurtinig einen Skatepark anzulegen, der für das gesamte

Unterland zugänglich sein soll. Landeshauptmann Durnwalder folgte der Argumentation von Bürgermeister Mayr und fand nicht nur anerkennende Worte für das Vorhaben, sondern sagte als Sport-Landesrat auch seine Unterstützung zu.

„Für das Projekt Skatepark Unterland heißt das, dass die Verwirklichung langsam, aber sicher konkret wird“, heißt es dazu in einer Aussendung.

Mit Moped gestürzt

GIRLAN: 76-Jähriger nach Unfall ins Spital gebracht

GIRLAN. Ein 76-jähriger Bozner musste am frühen Donnerstagabend nach einem Verkehrsunfall mit erheblichen Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Der Mann war gegen 18.30 Uhr mit seinem Kleinmotorrad im Lammweg in Girlan unterwegs. Dort kam er aus noch ungeklärter Ursache zu Sturz und verletzte sich.

Die zur Hilfe gerufenen Einsatzkräfte des Weißen Kreuzes Überetsch waren bald darauf zur Stelle und übernahmen die Erstversorgung. Wenig später traf auch die Notärztin aus Bozen am Unfallort ein.

Der 76-jährige wurde in das Krankenhaus von Bozen ge-



Auch die Carabinieri wurden an den Unfallort gerufen.

bracht. Im Einsatz waren neben den Sanitätern des Weißen Kreuzes auch die Beamten der Bozner Carabinieri.

© Alle Rechte vorbehalten

0% SCHLUSSVERKAUF

Bekleidung bis -40%

PINARELLO

Carbon 60HM UD

Shimano Ultegra 11 speed Version 2014

7,8 kg

4.125,-

3.299,-

du spart 826,-

sanvit Bike & Fitness

EPPAN - SILLWEG 70A

TEL. 0471 660775 - www.sanvit.com

Südtiroler Volkspartei

Rede mit!

SÜDTIROL PROGRAMM 2013-18

Samstag, 17. August, ab 10.00 Uhr

auf den Dorfplätzen in **Neumarkt** und **Laag**

Arno Kompatscher Landeshauptmann-Kandidat

Oswald Schiefer

Richard Theiner Parteiohmann

www.landtagswahl.svp.eu

AUFTRAGGEBER: SVP